



## **Schwerpunktt Themen bei der Regierungschefkonferenz: Flächenverbrauch und Klimaschutz**

**Die Regierungschefs der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) wollen die Gefahren von Siedlungsdruck und Klimawandel entschlossen angehen. Ein weiterer Schwerpunkt der Konferenz am vergangenen Freitag in Lindau betraf die Verbesserung der Verkehrswege in der Bodenseeregion. Die Regierungschefs beschlossen zudem, sich den Forderungen der Jugendlichen in der Region anzunehmen.**

Der Vorsitzende der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK), Bayerns Umweltminister Werner Schnappauf, erläuterte sein zentrales Anliegen für die Region: den zunehmenden Flächenverbrauch. Die hohe Attraktivität der Bodenseeregion führe zu zunehmendem Siedlungsdruck. Allein im Bodenseekreis in Baden-Württemberg lag die Bevölkerungszunahme von 1990 bis 2000 bei 8,4 Prozent. Die Wohnfläche je Einwohner in Bayern ist von 1987 bis 1997 um 7,2 Prozent gestiegen. Nach einer IBK-Studie zur Zustandsbeschreibung des Bodenseeuferes gelten seeweit 36,1 % der Uferlänge als sehr stark verbaut. Die IBK hat unter bayerischem Vorsitz eine Handreichung für Gemeinden entwickelt, die gelungene Beispiele von Flächenmanagement zeigt und zur Nachahmung anregen soll. Das Thema wird auch in den kommenden Jahren als Schwerpunkt in der IBK behandelt werden.

Nach dem "Jahrtausendsommer" mit dramatischen Niederschlagsrückgängen ist der Klimawandel inzwischen Realität. Daher will die IBK den Klimaschutz in der Bodenseeregion voranbringen. Der Kommission Umwelt der IBK wird daher der neue Aufgabenbereich "Klimaschutz und Energie" zugewiesen.

Im Bereich Lufthygiene hat die IBK ein vorbildliches Informationssystem im Internet geschaffen. Jedermann in der Region kann auf der neuen Homepage der IBK ([www.bodenseekonferenz.org](http://www.bodenseekonferenz.org)) die aktuelle Situation bei Luftschadstoffen / Luftverunreinigungen mit Kurven zum zeitlichen Verlauf und einer flächenhaften Darstellung abrufen. Diese Plattform liefert wichtige Information zum Beispiel für Menschen mit Atemwegs- / Lungenerkrankungen.

Das Jahr des bayerischen Vorsitzes hat auch auf die Forcierung der Elektrifizierung der Strecken München - Lindau und Ulm – Friedrichshafen - Lindau eingewirkt. Der Appell der IBK-Regierungschefs an Bundesverkehrsminister Stolpe und Bundesrat Leuenberger zielt darauf ab, das baureife Projekt St. Margarethen – St. Gallen vorzuziehen und bis 2007 zu realisieren.

Die Regierungschefs zeigten sich erfreut über die große Resonanz des ersten Bodensee Jugendgipfels vom 14. November 2003 in Friedrichshafen. Der dort erarbeiteten Deklaration soll nun entsprechende Beachtung geschenkt werden. Die Projektsteuerungsgruppe der Bodensee Agenda 21 wird sich den Forderungen der Jugendlichen insbesondere im Bereich Bildung und Arbeit annehmen und konkrete grenzüberschreitende Maßnahmen vorschlagen. In diesem Zusammenhang war die Weiterführung des grenzüberschreitenden Lehrlingsaustausches im Bodenseeraum (xchange) ein wichtiges Thema der Sitzung. Die Regierungschefs beschlossen Fördermittel in Höhe von 9.700 Euro für die Weiterführung des Projekts.

Schnappauf zog am Ende des bayerischen Vorsitzes eine positive Bilanz des vergangenen Jahres und wünschte seinem Nachfolger im Amt des Vorsitzenden, Landammann Carlo Schmid, Regierungschef des Kantons Appenzell – Innerrhoden viel Erfolg und eine glückliche Hand im Vorsitz.

Die Broschüre Flächenmanagement sowie eine neue Informationsbroschüre über die IBK ist bei der Geschäftsstelle erhältlich.

**Impressum:**

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) -  
Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

*Verantwortlicher Redakteur:*

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869

E-Mail: [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org)

*Vertrieb:*

Geschäftsstelle der IBK

Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen

E-Mail: [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org) / Internet: [www.bodenseekonferenz.org](http://www.bodenseekonferenz.org)